

**Publizistik und Kommunikation -  
Neues aus dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft  
Universität Wien**

**22. Oktober 2010**

**Personalia**

- Anna Steiner verlässt unser Institut nach etwas mehr als einem Jahr Tätigkeit im Vorstandssekretariat. Sie wird im laufendem Wintersemester ein eFachtorium abhalten und dem Institut somit weiterhin verbunden bleiben.
- Der langjährige Eichstätter Journalistikprofessor Walter Hömberg hält zum wiederholten Mal Forschungs-Seminare an unserem Institut ab. Er ist derzeit in zwei Block-FOSEs involviert – die Themen: „Journalismus und Kommunikation als Berufsfeld“ sowie „Die „Entstehung von und Entwicklung von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit“ (gemeinsam mit Roland Burkart).
- Jürgen Grimm wurde mit 1.10.2010 zum Vize-DSPL (Doktoratsstudienprogrammleiter) ernannt. Roland Burkart übernimmt seine Nachfolge in der Doktoratsstudienkonferenz. Klaus Lojka ist zuständiger Studienprogrammleiter für die „alte“ Doktoratsstudienordnung.
- Bis zum Umzug in unser neues Haus logieren Prof. Bauer und sein Team (Bianca Großberger, Axel Maireder, Katharina Oke und Andreas Prummer) in 1090, Berggasse 7/TOP 8. Nähere Infos auf unserer homepage.

**Forschungsprojekte**

- Gerit Götzenbrucker hat vom Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds € 302.000,- für das Projekt „ „Internet use and friendship structures of young migrants in Vienna: The quest for diversity within social networks and online social Games“ erhalten. Wir gratulieren! Näheres unter: <http://www.wwtf.at/programmes/ssh/#c1059h>
- Unter dem Titel „Kinderfernsehen - die Elternperspektive“ führen Muna Agha und Yvonne Prinzellner ein Forschungsprojekt durch. Die Studie untersucht: Aus welchen Gründen lassen Eltern ihre Kinder fernsehen? Welche Motive stecken dahinter? (Wie) Arbeiten sie Fernsehinhalte gemeinsam mit ihren Kindern auf? und Wie wird mit dem Medium "Fernsehen" in der Familie umgegangen? Die Erhebung findet im Rahmen der Lehrveranstaltung UE- KFOR in Kooperation mit der Kinderuni Wien im Wintersemester 2010/2011 statt.
- „Peer Violence - Gewalt unter Jugendlichen aus der Perspektive von Jugendlichen“ heißt eine neue Studie im Rahmen des Forschungsprogramms Sparkling Science des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Laufzeit bis 31.8.2012. Wissenschaftliche Partner: Peter Vitouch, die University of Wisconsin – Madison, USA und die Pädagogische Hochschule Wien.

**Ehrungen**

- Zwei Ehrungen für Klaus Schönbach in Amsterdam: Von den Studierenden der Kommunikationswissenschaft wurde er zum dritten Mal in Folge zum besten Lehrenden (von immerhin ca. 130) gewählt und erhielt dafür den „CW-Tijger“ („KW-Tiger“) für das akademische Jahr 2009-10. Er hatte diesen Preis schon 2009 und 2007 bekommen. Die Amsterdam School of Communication Research (ASCoR) verlieh ihm den Titel eines „Honorary Fellow“.
- Bettina Figl hat mit ihrer Diplomarbeit "Von Schmähhführern und Schmähhführerinnen. Eine qualitative Befragung österreichischer KarikaturistInnen, KolumnistInnen und FernsehkabarettistInnen" (betreut von Prof. Dr. Susanne Kinnebrock) gleich zwei Preise

gewonnen: den Förderpreis der Dr. Schaumayer Stiftung und den Wissenschaftspreis der Arbeiterkammer Niederösterreich. Herzlichen Glückwunsch!

### **Unser Institut in den Medien**

- Im „Neuen Volksblatt“ vom 19. Oktober erschien ein Interview mit Hannes Haas zum Thema über die Ereignisse rund um die Rettung der Verschütteten Bergleute in Chile und der medialen Aufbereitung mit dem Titel: „Zynisch: Das ist wie eine Castingshow“. <http://www.volksblatt.at/index.php?id=66107&MP=61-157>
- Ebenfalls zum Thema der Rettung der chilenischen Bergleute erschien am 13. Oktober ein Interview im „Standard“ von Peter Vitouch, worin er den Medienrummel verteidigt. „Das ist der Job der Presse“. <http://derstandard.at/1285200778192/Kumpel-Bergung-in-Chile-Vitouch-verteidigt-Reporterrummel-Das-ist-der-Job-der-Presse>
- Hannes Haas wurde für das "Salzburger Nachtstudio" (Ö1/ORF, 6. Oktober 2010, 21:00-22:00) zum Thema „Politik der Emotionen. Entscheidung zwischen Gefühl und Verstand“ interviewt (<http://oe1.orf.at/programm/255669>)

### **Tagungen und Vorträge**

- Mit insgesamt elf Vorträgen war unser Institut vergangene Woche auf der Konferenz der European Communication Research and Education Association (ECREA) in Hamburg vertreten:
  - Tom Bakker, Klaus Schönbach & Claes H. de Vreese: Mapping and exploring citizen activities on the Internet: Results from a large-scale representative survey.
  - Cornelia Brantner & Petra Herczeg: “The life of a new generation”: Production, content and cross-media strategies of transcultural ethnic media in majority language. An Austrian case.
  - Gerit Götzenbrucker & Margarita Köhl: Networked youth: The effects of global social media on social networks and integration.
  - Oliver Gruber: Campaigning on a rising cleavage: Frame building and frame competition on migration and integration in Austrian general elections from 1971 to 2008.
  - Anna Jurzik, Elizabeth Prommer, Pula Syniawa & Phillip Lang: A typical German film? The image of German cinema productions and the audience.
  - Bernadette Kneidinger: Facebook as „multi-interaction channel“? The significance of „communicative self-presentation“ in online social networks.
  - Merja Mahrt & Klaus Schönbach: Values, TV genre preferences and channel choice.
  - Klaus Schönbach: The quality of public discourse in times of Web 2.0: What evidence do we have?
  - Paula Synawia, Elizabeth Prommer, Anna Jurzik, Phillip Lang & Andy Raeder: Cinema audiences crossing borders: Movie taste and motives of cinema attendance in the parted Berlin, 1945-61.
  - Damian Trilling & Klaus Schönbach: Avoiding current-affairs information in a new media environment: Results of a large-scale representative survey.
  - Richard van der Wurff & Klaus Schönbach: Desirability and feasibility of a separate code for online journalism: Results of a large-scale Delphi study.
- Roland Burkart moderiert ein Panel zum Thema „Empirische Zugänge zur internen Kommunikation“ im Rahmen der Tagung der Fachgruppe „Public Relations- und Organisationskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK). Tagungsthema: Organisationskommunikation und Kommunikationsmanagement – Zur Aktualität und Neubestimmung einer

Konstellation, Leipzig, 4. – 6.11.2010.

<http://www.communicationmanagement.de/index.php?id=1328>

- Muna Agha und Yvonne Prinzellner hielten im Rahmen der 5. eLearning-Didaktik-Fachtagung am 20. und 21. Oktober einen Vortrag zum Thema: „Selbst- und Fremdbild der eFachtutorInnen am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft - eine empirische Betrachtung“.

### **Neues von der IG Publizistik**

Brunch der IG: Jeden Mittwoch von 10.30 bis 12 Uhr im Kobra (1. Stock, Schopenhauerstraße 32) für ALLE!

### **Neues von unseren Partnerinstitutionen in Österreich**

„Orientierung - die komplexe Welt erklären: Können Medien diese Aufgabe noch wahrnehmen?“ - eine Podiumsdiskussion des ORF-Dialog-Forums. Leitung: Dr. Klaus Unterberger, mit Uwe Kammann, Reinhard Christl, Kurt Imhof, Waltraud Langer und Helmut Scherer. Ort: ORF-RadioKulturhaus, Großer Sendesaal, Argentinierstr. 30a, 1040 Wien. Zeit: Freitag, 22. Oktober 2010, 19:30 Uhr.

### **Termine**

*Oktober 2010:*

22. Sitzungen der Berufungskommissionen für die neuen Lehrstühle Medienwandel und Public Relations
22. Podiumsdiskussion des ORF-Dialog-Forums im Großen Sendesaal des RadioKulturhauses

*November 2010:*

4. 13 Uhr, Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter
- 4.-6. Roland Burkart, Moderator eines DGPK-Panel in Leipzig

*Dezember 2010:*

9. – 11. (noch tentativ:) Berufungsvorträge für zwei neue Lehrstühle

*Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionschluss 4.11.2010, 13 Uhr) an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.*